

## **Protokoll**

### **der ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 07.03.2017 19:30 Uhr in Kramer´s Gasthof**

Beginn: 19:30 Uhr

#### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Joachim Wehner begrüßt die Teilnehmer der Versammlung und lädt zum Gedenken an die in 2016 verstorbenen Mitglieder

- Monika Menze
- Klaus Esser

ein.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit mit 52 anwesenden Mitgliedern fest.

#### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 01.03.2016**

Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

#### **TOP 4: Bericht des Vorstands**

##### **4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden**

Joachim Wehner gibt den Lagebericht des 1. Vorsitzenden ab.

Zunächst gibt er in einem kurzen Überblick das Resümee des vergangenen Jahres hinsichtlich der Umsetzung des BVE-Wahlprogramms ab.

Zunächst verweist er darauf, dass sich die Flüchtlingsfrage für Ellerau ebenso beruhigt hat wie für die gesamte Republik.

Die ungeklärte Bürgermeisterfrage und die Vorbereitungen der Kommunalwahl in 2018 werden im Jahr 2017 wesentliche Themen der Kommunalpolitik in Ellerau sein. Diese Themen und ebenso das Ringen um einen ausgeglichenen Haushalt sorgen bei der Arbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat zunehmen für eine angespannte Atmosphäre und verbale Auseinandersetzungen. Joachim Wehner weist darauf hin, dass der Vorwahlkampf bereits begonnen hat und nennt als Beispiel die strittige Debatte über den Ellerauer Haushalt 2017/2018. Die Behauptung, dass eine Erhöhung der Gemeindesteuern unnötig sei, wenn auf den hauptamtlichen Bürgermeister verzichtet würde, stellt Joachim Wehner ebenso in Frage wie die Behauptung, dass ein ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren 500.000 Euro zusätzlich kosten würde. Joachim Wehner stellt klar, dass der BVE in der politischen Auseinandersetzung solche Behauptungen kritisch hinterfragen wird.

Auf der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 09.03. 2017 stehen zwei Abstimmungsvorlagen, die sich auf die Umstellung der Leitung der Gemeinde auf Hauptamtlichkeit beziehen. Joachim Wehner stellt fest, dass durch die Blockade anderer Fraktionen die mehrheitliche Grundsatzentscheidung der GV für die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters nicht aufgehoben werden kann und weiterhin gültig bleibt, solange es keinen Mehrheitsbeschluss zur Aufhebung gibt. Dies wurde jedenfalls von der Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg so zugesichert.

Die Vorstandsarbeit im BVE ist nach wie vor sachlich und konstruktiv. Leider erschwert die Mehrfachbelastung der jüngeren BVE Vorstandsmitglieder sowohl die Vorstandsarbeit als auch die Arbeit in den Fraktionen. Krankheits- und beruflich bedingte Ausfälle müssen kompensiert werden.

Die Mitgliederanzahl des BVE ist mit 122 Mitgliedern nach wie vor stabil.

Joachim Wehner weist auf den neuen Internetauftritt des BVE unter [www.buergerverein-ellerau.de](http://www.buergerverein-ellerau.de) hin.

## **Umsetzung der Wahlthemen**

### Ortsentwicklung und Verkehr

- Aufhebung des höhengleichen AKN-Bahnübergangs Ellerauer Straße – Bahnstraße
- Sanierung des kombinierten Fuß- und Radweges am Berliner Damm
- Fuß- und Radweg an der Bahnstraße zwischen Kiefernweg und AKN-Bahnübergang Waldweg
  - Bei den genannten Projekten hat sich bisher nicht viel getan, vor allem weil die Gemeinde Ellerau nicht der Maßnahmeträger ist. Die Aufhebung des Bahnübergangs ist wegen der hohen Kosten schwer zu realisieren.
- Positive Signale gibt es beim Fuß- und Radweg im Zuge der K 24 von Ellerau Richtung Kaden mit der neuen Brücke über die BAB. Hier bestehen Aussichten einer Realisierung in absehbarer Zeit.

### Kinder und Familie, Bildung, Soziales, Sport, Freizeit

- Kinderbetreuung
  - Die Erweiterung der Kita Uns Lütten um eine Krippengruppe ist bereits in Betrieb
  - Die Erweiterung der Kita Lilliput (Königsberger Straße) befindet sich in der Bauphase und wird voraussichtlich im April verfügbar sein
  - Bei Betrachtung der aktuellen Anmeldungen für 2017/2018 für Dreiviertel- und Ganztagesplätze wird aber deutlich, dass die bisher geschaffenen Kapazitäten nicht ausreichen werden.
- Die Nachmittagsbetreuung der Schüler hat durch die Zusammenlegung der Pustebume (Betreuung durch VHS-Leitung) und der privat betriebenen Rasselbande unter dem Dach der Gemeinde deutlich bessere Entwicklungsmöglichkeiten
- Bei der vom BVE unterstützten Sportförderung ist die Inbetriebnahme der Rundlaufbahn als positiv zu vermelden. Die Erweiterung des Anbaus für Duschen und Umkleieräume wurde bisher nicht realisiert. Eine neue zusätzliche Sporthalle – von den Sportvereinen dringend gefordert und vom BVE als Mehrzweckhalle favorisiert – ist noch nicht in Aussicht. Schwieriger als die noch nicht geklärte Standortfrage dürfte sich die Finanzierung gestalten.

### Gewerbeflächen / Straßensanierung / Infrastruktur

- Der 1. Bauabschnitt zur Erweiterung des Gewerbegebiets Ost ist abgeschlossen, der 2. BA wurde angefangen, so dass ab kommendem Jahr zusätzliche Einnahmen aus der Gewerbesteuer erwartet werden können
- Bei der Instandhaltung und Sanierung von Gemeindestraßen gibt es Fortschritte. Ein nach Prioritäten geordnetes und mit Kostenschätzungen versehenes Sanierungskonzept wurde aufgestellt. Als 1. große Maßnahme wurde die Sanierung Birkeneck/Lärcheneck in Angriff genommen
- Bei der Neuansiedlung von Einwohnern plädiert der BVE für eine vorsichtige Vorgehensweise, auch um die Infrastruktur der Gemeinde nicht zu überfordern
- Eine wichtige Voraussetzung für weitere Entscheidungen in Richtung Neuansiedlung sieht Joachim Wehner in dem Verfahren zum Ortsentwicklungskonzept. Vom

Ausgang des Verfahrens hängt ab, wo in welchem Umfang und in welcher Art Neubaugebiete erschlossen werden sollen und können. Dazu ist demnächst eine vorzeitige Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgesehen. Bis dahin wurde das Projekt vom Bau- und Planungsausschuss erst einmal zurückgestellt.

### Oberthema Finanzen

In der Finanzpolitik setzt sich der Bürgerverein vor dem Hintergrund der kritischen Situation bei den Gemeindefinanzen für vermehrte Einnahmen ebenso wie Ausgabenkürzungen ein. Dafür müssen evtl. höhere Steuersätze bei der Grund- und Gewerbesteuer in Kauf genommen. Der jetzt von der Verwaltung vorgelegte Entwurf des Gemeindehaushalts für 2017/2018 enthält aber ein ausgeglichenes Zahlenwerk. Der Doppelhaushalt 2017/2018 soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.03.2017 verabschiedet werden.

### Ausblick

Die Vorbereitung auf die Kommunalwahl im Mai 2018 hat jetzt oberste Priorität. In der laufenden Wahlperiode haben wir als stärkste Fraktion einen großen Einfluss auf die Gemeindepolitik. Die Beibehaltung dieser Position wird den BVE große Anstrengungen kosten.

Bei der Wahlvorbereitung geht es vornehmlich um die Kandidatenfrage und das Wahlprogramm. Die Gewinnung einer ausreichenden Zahl von Kandidaten (je zwei Direktkandidaten für die fünf Wahlkreise und darüber hinaus noch eine Reihe von sog. Listenkandidaten), die sämtlich für den Fall der Wahl bereit sind, den BVE für fünf Jahre in den gemeindlichen Gremien zu vertreten, dürfte der schwierigere Teil der Aufgabe sein. Die Fortschreibung des Wahlprogramms wird voraussichtlich weniger Sorge bereiten.

Wesentliche Säulen unserer politischen Zielsetzungen stehen ja fest:

- Der Einsatz für Familien, Kinder und Jugendliche, vor allem zur Erhaltung einer ausgeglichenen Altersstruktur in der Bevölkerung
- In diesem Zusammenhang eine behutsame und gesteuerte Ausweisung von neuen Baugebieten
- Sicherung der anerkannt hohen Lebensqualität in Ellerau durch Sport- und Freizeiteinrichtungen, Förderung kultureller Institutionen (VHS, Bücherei)
- Instandhaltung der gemeindlichen Infrastruktur (Straßen und andere Einrichtungen)
- Ausgeglichener Gemeindehaushalt zur Erhaltung der politischen und finanziellen Unabhängigkeit der Gemeinde
- In diesem Zusammenhang: Förderung von Wirtschaft und Gewerbe

### **4.2 Berichte aus den Ausschüssen**

- Joachim Wehner weist auf die schriftliche Ausfertigung der Berichte hin

### **4.3 Berichte über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)**

- Joachim Wehner weist auf die schriftliche Ausfertigung des Berichtes hin

### **4.4 Berichte über BVE-Veranstaltungen und Vorschau**

Klaus Harms berichtet von den Veranstaltungen in 2016 und gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2017.

- Die Maifeier am 01.05.2016 war gut besucht und erneut sehr erfolgreich
- Auch 2017 wird eine Maifeier wieder am 01.05. stattfinden
- Das Matjesessen war ebenso erfolgreich und die Qualität wurde gelobt
- Klaus Harms nennt den Termin für das Matjesessen 2017 (10.06.)

- Im Juli 2016 fand erneut ein grün-weißes Dinner in Ellerau statt. Die Anzahl der Teilnehmer war immer noch überschaubar, wohl wegen der unsicheren Wetterlage. Festzustellen war, dass Bürger aus angrenzenden Gemeinden an der Veranstaltung teilgenommen haben
- 2017 wird das grün-weiße Dinner erneut stattfinden
- Das Grillfest im vergangenen August wurde gut besucht und war der heitere Abschluss eines BVE-Sommers
- Klaus Harms nannte den Termin für das Grillfest 2017 (26.08.)
- Der Laternenumzug im Oktober wurde von Jung und Alt gut besucht, das abschließende Treffen auf dem Edeka Parkplatz fand wie gewohnt in gemütlicher und familiärer Atmosphäre statt
- Carsten Hahn nennt den Termin für den Laternenumzug 2017 (07.10.)

Im Folgenden berichtet Dr. Heiner Hahn über den Vorlesewettbewerb

- Der Vorlesewettbewerb im November war erneut ein Anreiz für viele Ellerauer Schulkinder, sich dem Wettbewerb zu stellen.
- Neben Urkunden für die Teilnehmer wurden Büchergutscheine als Gewinne verteilt, die besten Klassen eines Jahrgangs erhielten einen Geldbetrag für die Klassenkasse
- Dr. Heiner Hahn bedankte sich abschließend für die Unterstützung durch die Helfer und für die Gesamtorganisation durch Kerstin Dominick und Regina Stöver und gab den Termin für das Jahr 2017 bekannt (10.11.). Die Veranstaltung 2016 wurde in Abwesenheit von Regina Stöver durch Kerstin Dominick moderiert.

#### **4.5. Bericht über das Grüne Heft**

Brigitte Hahn berichtet über das Grüne Heft

- Im Jahr 2016 sind drei Ausgaben erschienen mit je 3000 Exemplaren
- Die Ausgaben waren sowohl politisch als auch umfangreich schwergewichtig (bis zu 40 Seiten stark)
- Das Grüne Heft ist nach wie vor finanziell erfolgreich
- Namentlich erwähnt Brigitte Hahn die Arbeit der Redaktionsmitglieder Jürgen Sieck, Ilke Valerius, Gisela Pätzold, Dr. Heiner Hahn und Joachim Wehner
- Brigitte Hahn dankt allen Helfern, die die Hefte bei Wind und Wetter verteilen und weist auf das nächste Verteileressen hin
- Sie ruft zur Unterstützung und Mitarbeit in der Redaktion auf und weist darauf hin, dass auch Gastberichte sehr willkommen sind

#### **4.6 Bericht des Kassenwarts**

- Siehe Anhang - Bericht von Johannes Gültzow

#### **TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer**

- Klaus Kühl und Horst Desler berichten über das positive Ergebnis der Kassenprüfung und schlagen die Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands vor

#### **TOP 6: Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands**

- Der Kassenwart und der Gesamtvorstand werden einstimmig unter Enthaltung des Vorstands entlastet

#### **TOP 7: Nachwahl zum Vorstand**

- Joachim Wehner schlägt Ralf Martens als Mitglied des Vorstands vor. Der Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen. Ralf Martens nimmt die Wahl an

### **TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer**

- Horst Dessler und Klaus Kühl stellen sich erneut zur Wahl und werden einstimmig gewählt

### **TOP 9: Ehrungen**

Zur Ehrung standen an

- für 15-jährige Mitgliedschaft: Heide Hering
- für 30-jährige Mitgliedschaft: Eberhard Tschoetschel  
Joachim Wehner
- für 35-jährige Mitgliedschaft: Irmgard Nachbar  
Gisela Neubauer (nicht anwesend)  
Christel Loose (nicht anwesend)  
Heinz Loose (nicht anwesend)
- für 40-jährige Mitgliedschaft: Gerhard Stein
- für 45-jährige Mitgliedschaft: Karl-Heinz Voß (nicht anwesend)  
Kurt Hübner  
Helmut Wottrich (nicht anwesend)
- für 55-jährige Mitgliedschaft: Walter Bollmann

### **TOP 10: Sonstiges – Mitteilungen, Wünsche, Anregungen**

- Friedel Gau regt an, den neuen Internetauftritt über die Presse bekannt zu machen

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Ellerau, 31.10.2017

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)

Joachim Wehner  
1. Vorsitzender

Jutta Brosius  
Schriftführerin

# Mitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung -

des

## Bürgerverein Ellerau

7. März 2017

### Berichte aus den Ausschüssen



[www.buergerverein-ellerau.de](http://www.buergerverein-ellerau.de)

## **Diese Mitglieder des BVE vertreten Sie in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen:**

### Gemeindevertretung:

- Joachim Wehner (Fraktionsvorsitzender)
- Christian Valerius (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Dr. Heiner Hahn
- Regina Stöver
- Helmut Habeck
- Kerstin Dominick
- Peter Wirwoll

### Koordinierungs- und Finanzausschuss:

- Dr. Heiner Hahn (Ausschussvorsitzender)
- Johannes Gültzow
- Regina Stöver

### Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

- Helmut Habeck
- Gisela Pätzold
- Peter Wirwoll

### Nachbarschaftsausschuss:

- Carsten Hahn
- Jürgen Sieck
- Joachim Wehner

### Bau- und Planungsausschuss:

- Klaus Harms
- Markus Spiering
- Joachim Wehner

### Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung:

- Christian Valerius (Ausschussvorsitzender)
- Kerstin Dominick
- Karin Wehner

### Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- Dr. Heiner Hahn
- Klaus Harms
- Klaus Kühl

### Weitere stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder des BVE:

- Jutta Diers, Hanno Koltzau, Rainer Schultheis, Fred Süllau

### Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau:

- Rainer Schultheis (Vorsitzender)
- Dr. Heiner Hahn

## **Bau- und Planungsausschuss**

Im Berichtszeitraum vom März 2016 bis Februar 2017 fanden wie im vorausgegangenen Jahr 5 Ausschusssitzungen statt, bei denen die folgenden wesentlichen Themenbereiche behandelt wurden.

Überörtliche Projekte (Auftraggeber/ Baulastträger außerhalb der Gemeinde)

### **1. 6-spuriger Ausbau der Autobahn A7 (Begleitung durch den Ausschuss)**

Der Ausbau der Autobahn läuft planmäßig voran.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Erneuerung der Brücken im Zuge der verlängerten Dorfstraße (Kadener Allee) wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der angehängte Radweg auf der Südseite ist vorläufig eine Rumpfinvestition. Positive Signale vom Kreis Segeberg als Straßenbaulastträger sowie von den Nachbargemeinden (Henstedt-Ulzburg und Alveslohe) lassen hoffen, dass die beidseitigen Rampen und die Anschlussstrecken mindestens mittelfristig realisiert werden können. Der Kreis hat inzwischen einen Radweg entlang der Kreisstraße 24 für notwendig erklärt. Der Radwegebau wurde zudem vom Kreis in die Priorität A eingestuft. Damit sind die Aussichten auf eine Finanzierung durch Fördermittel gestiegen. Die Autobahnbrücke über die Moortwiete ist noch nicht fertiggestellt. Damit bleibt die Moortwiete an dieser Stelle voraussichtlich bis zum Frühjahr 2017 gesperrt.

### **2. Ausbau und Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/ S21 von Eidelstedt bis Kaltenkirchen**

Zurzeit läuft noch das Planfeststellungsverfahren zum Streckenausbau. Die Auslegung der Pläne wird in Kürze beendet sein. Die Gemeinde sowie die Bürgerinitiative der Anlieger am Hamburger Weg (BI) beabsichtigen, jeweils aus ihrer Sicht Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben. Einwendungen ermöglichen – im Gegensatz zu einer reinen Stellungnahme – später gegen den Planfeststellungsbeschluss Rechtsmittel einzulegen (z. B. Klage vor dem Verwaltungsgericht). Die Einwendungen der BI richten sich vor allem gegen den zweigleisigen Streckenausbau zwischen den Haltepunkten Ellerau Bahnhof und Tanneneck sowie gegen die Masten für die Oberleitung auf den Privatgrundstücken. Entscheidungen stehen aus.

### **3. Grunderneuerung der Dorfstraße (K 24)**

Die durch den Kreis Segeberg getragene Maßnahme zwischen Ortseingang Ellerau und Einmündung in den Berliner Damm wurde im Mai 2016 begonnen und konnte noch im Sommer des Jahres baulich abgeschlossen werden. Eine Mitfinanzierung durch die Gemeinde wurde wegen zu erneuernder Bordsteine und Grundstückseinfahrten notwendig.

### **4. Zusätzliche Anschlussstelle zur Autobahn A 7 auf der Höhe Gut Kaden**

Nach Abstimmung des Kieler Verkehrsministeriums mit den Anliegergemeinden wurde die Planung verworfen.

## **Ortsentwicklung und Bauleitplanung der Gemeinde**

### **1. Ortsentwicklungskonzept**

Das von einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zu erstellende Ortsentwicklungskonzept („Unser Dorf 2030“) wurde im Entwurf im Bau- und Planungsausschuss vorgestellt. Nach weiterer Beratung in den Fraktionen soll es am 9. März



2017 in der Gemeindevertretung behandelt werden. Danach ist die Präsentation und Diskussion im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgesehen (Bürgerbeteiligung). Die Ergebnisse sollen später in einem Ortsentwicklungsplan zusammengefasst werden und als Grundlage für Flächennutzungsplanänderungen sowie die Aufstellung von Bebauungsplänen dienen.

## 2. 6. Änderung des F-Plans und B-Plan 25

(südlich Kadener Weg, nordöstlich Dreiüm)

Nachdem eine Wohnbebauung in diesem Bereich wegen der Lage außerhalb der Siedlungsachse sowie im Außengebiet von der Landesplanung abgelehnt worden war, hat der Ausschuss die Einstellung der Bauleitplanverfahren beschlossen.

## 3. Bebauungersuchen Moortwiete 57

Nach Ablehnung des von privater Seite eingereichten Antrags im Ausschuss hat die Gemeindevertretung eine Bebauung trotz Lage im Außengebiet mit knapper Mehrheit befürwortet. Die im nächsten Schritt notwendige Bauleitplanung (F-Planänderung, B-Planverfahren) muss von privater Seite beantragt werden. Von dort sind auch die Kosten der Bauleitplanung zu tragen.

## 4. B-Plan 26 mit F-Planänderung (Wohnbebauung nördlich Dorfstraße, westlich Grundschule)

Hierzu wurde im Frühjahr 2015 ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Diskussion verschiedener Nutzungsmöglichkeiten mündete bisher nicht in eine konkrete Planung.

## 5. 8. Änderung des F-Plans und B-Plan Nr.27

Für die bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche westlich Junges Wohnen und östlich Kleingartengelände einerseits sowie zwischen Dorfstraße und Krumbek andererseits wurden von privater Seite eine Wohnbebauung und die Sicherung von Grünbereichen beantragt. Die Bebauung wurde vom Ausschuss im Hinblick auf die ausstehende Dorfentwicklungsplanung zurückgestellt. Wegen des Umfangs der geplanten Maßnahme sind auch die Auswirkungen auf die gemeindliche Infrastruktur (Grundschule, Kitas, Sportanlagen, Freibad) zu prüfen.

## 6. Bauliche Entwicklung zwischen Buchenweg und Moortwiete

Von mehreren privaten Grundeigentümern wird eine bauliche Entwicklung im rückwärtigen Bereich ihrer Grundstücke gewünscht. Vor Einleitung einer Bauleitplanung ist eine schriftliche Absichtserklärung aller Anlieger/Grundeigentümer erforderlich.

## **Baumaßnahmen an gemeindlichen Einrichtungen**

### 1. Erneuerung der Rundlaufbahn um den Sportplatz an der Schule

Nach erheblichen, u. a. witterungsbedingten Verzögerungen wurde das Projekt bis zur Jahresmitte letzten Jahres fertiggestellt und eingeweiht.

### 2. Schulküche: Überplanung und Neueinrichtung

Nach der 2016 erfolgten Erweiterung und Sanierung der Mensaküche soll in diesem Jahr nach Haushaltsgenehmigung die verkleinerte Schulküche überplant und neu eingerichtet werden.

### 3. Bauminsel und Rundsitzbank auf dem Schulhof

Die Beratungen über verschieden Konstruktions- und Gestaltungsmöglichkeiten führten bisher nicht zu einem Auftrag zur Realisierung des Vorhabens.

#### 4. Kita-Erweiterung Lilliput (Krippengruppe)

Die laufende Baumaßnahme soll bis April 2017 abgeschlossen werden.

#### 5. Kita-Erweiterung Uns Lütten (Krippengruppe)

Die Maßnahme ist beendet bis auf Außenarbeiten, die erst im Frühjahr des Jahres durchgeführt werden können.

#### 6. Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik

Die Umstellung ist bereits 2015 für alle gemeindlichen Einrichtungen beschlossen worden. Die Sporthalle an der Grundschule (Knut-Hansen-Halle) einschließlich Nebenräume wurde in den Sommerferien 2016 mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

Fest eigeplant für 2017 ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung. Der gesamte Schulkomplex sowie das Bürgerhaus sollen bis 2019 folgen (abhängig von Haushaltsgenehmigung).

### **Straßen und Verkehr**

#### 1. Sanierung Birkeneck/ Lärcheneck

Die Bauarbeiten wurden Ende September 2016 begonnen. Der Abschnitt, in dem eine Grundinstandsetzung erforderlich war, konnte bis kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Bereiche, in denen eine Deckenerneuerung ausreicht, wurden auf das Frühjahr 2017 verschoben.

#### 2. Erschließung Gewerbegebiet Ost

Nach der 2016 erfolgten Erschließung für den 1. Bauabschnitt sind zurzeit im 2. Bauabschnitt bereits die Leitungen verlegt und die Erdarbeiten weitgehend abgeschlossen. Die Asphaltarbeiten – witterungsabhängig - sind für die 2. Aprilhälfte geplant.

#### 3. Erweiterung der Fahrradabstellanlage sowie der P- und R-Plätze am Bahnhof Ellerau

Nach Eingang der Fördermittel wurden die Maßnahmen an den günstigsten Bieter vergeben.

#### 4. Halteverbot Luisenweg

Die Straßenverkehrsbehörde in Norderstedt, die bereits mehrmals ein Halteverbot im Luisenweg abgelehnt hatte, hat nunmehr überraschend zugunsten des landwirtschaftlichen Verkehrs anders entschieden. Eingerichtet wurde ein einseitiges absolutes Halteverbot in Richtung Ellerauer Straße ab Einmündung Quellengrund.

#### 5. 30-km/h-Zone vor der Grundschule

Der Antrag wurde von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Segeberg erneut abgelehnt.

#### 6. Verkehrsinsel auf der Bahnstraße am Bahnhof Tanneneck

Über eine von Quickborner Seite vorgeschlagene Verkehrsinsel in Straßenmitte als vorläufige Maßnahme für einen sichereren Zugang zu den Bahnsteigen wurde noch nicht entschieden.

### **Umwelt und Erholung**

#### 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans (LAP) für den Zeitraum 2013-2018 wurde im Sommer letzten Jahres beschlossen. Das aktuelle Planwerk betrifft nicht nur den Bereich der Autobahn A 7, sondern umfasst auch Maßnahmen an der L 76 (Bahnstraße/ Ellerauer Straße) sowie an der AKN-Bahnlinie.

## 2. Baumkataster auf öffentlichem Grund

Das Vorhaben wurde aus Prioritätsgründen bis zum Haushaltsjahr 2019 verschoben.

## 3. Wanderweg Katzenstieg – Brombeerweg

Die Planung stockt wegen des fehlenden Grunderwerbs. Im Berichtszeitraum gab es keine Fortschritte.

## 4. Winterdienst

Von Seiten der Kommunalbetriebe (KBE) kommt der Vorschlag, in reinen Spielstraßen sowie Sackgassen im Gemeindegebiet aus Umwelt- und Kostengründen auf das Salzstreuen zu verzichten. Ausführliche Beratung und Entscheidung stehen aus.

## **Unterbringung von Flüchtlingen**

Durch die Kündigung des Vertrages zur Unterbringung von Asylbewerbern, Spätaussiedlern und Obdachlosen durch die Stadt Norderstedt zum 1. November 2016 ist die Gemeinde gezwungen, verstärkt Vorsorge zur Unterbringung von Flüchtlingen zu treffen. Allerdings hat sich die Situation durch das Abebben des Flüchtlingsstroms schon seit dem Frühjahr 2016 merklich entspannt. Die in Ellerau noch ankommenden Flüchtlinge konnten sämtlich in Privatunterkünften (Mietwohnungen) untergebracht werden. Auf einen weiteren gemäßigten Zuzug von Flüchtlingen ist die Gemeinde grundsätzlich vorbereitet (eine angemietete noch leere Wohnung, weitere Wohnungen im Angebot). Das gemeindeeigene Grundstück Finkenweg 7 muss voraussichtlich nicht mehr für den Bau von Flüchtlingswohnungen vorgehalten werden, sondern kann dem normalen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden.

## **Haushaltsberatungen**

Die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 waren vor dem Hintergrund eines drohenden massiven Haushaltsdefizits geprägt durch die Suche nach Einsparmöglichkeiten und Einnahmeverbesserungen. Vorgeschlagen wurde die Erhöhung der Ansätze aus dem Verkauf von Grundstücken, die zeitliche Streckung von Auszahlungen für die Ausgleichsflächen (Gewerbegebiet Ost) sowie die Verschiebung der Erstellung des Baumkatasters auf 2019.

*Joachim Wehner*

## **Koordinierungs- und Finanzausschuss**

Im neunköpfigen Koordinierungs- und Finanzausschuss (KoFA) ist der BVE mit drei Ausschussmitgliedern vertreten: Hannes Gültzow als bürgerliches Mitglied, Regina Stöver als stellvertretende Vorsitzende und Heiner Hahn als Vorsitzender des Ausschusses.

Vertretungsweise saßen Klaus Kühl und Joachim Wehner in einzelnen Sitzungen für uns im Ausschuss. Den vierten ständigen Sitz, den wir mit Rainer Schultheis besetzt hatten, haben wir infolge des Zusammenschlusses der Gemeindevertreter Bihl, Evermann und Kwoll zu einer eigenen Fraktion verloren.

Der KoFA ist ein arbeitsintensiver Ausschuss, weil er nicht nur mit sämtlichen Finanz- und Haushaltsangelegenheiten befasst ist, sondern in seiner Rolle als Hauptausschuss auch für alle Satzungsänderungen und Personalbesetzungen von Leitungsfunktionen zuständig ist.

Wichtige Themen in 2016 waren unter anderen:

- Das Gewerbegebiet Ost mit der Fortsetzung der Erschließung und dem Grundstücksverkauf an interessierte Gewerbetreibende.
- Die Neubesetzung der Leitungen der VHS und der Gemeindebücherei.
- Auf Betreiben der Wehrführung wurde die Gründung einer Jugendfeuerwehr beschlossen und mit den erforderlichen Finanzmitteln ausgestattet.
- Zu einer schier unendlichen, immer noch unvollendeten Geschichte hat sich die Frage der Umstellung auf einen hauptamtlichen Bürgermeister entwickelt. Nach einem im März gefassten Mehrheitsbeschluss für einen hauptamtlichen Bürgermeister wurde die Umsetzung des Beschlusses zunächst unter Verweis auf einen formalen Mangel von der SPD verhindert. Anschließend versagten uns auch andere kleine Fraktionen unter Hinweis auf die Kosten die Unterstützung. Das Thema ist noch nicht abgeschlossen. Nach wie vor ist unsere Fraktion von der Notwendigkeit eines hauptamtlichen Bürgermeisters überzeugt.
- Als besonders schwierig erwies sich die Beratung des Doppelhaushalts 2017/2018. Der erste Verwaltungsentwurf im September wies ein riesiges Defizit aus. Daraufhin wurde eine Arbeitsgruppe „Konsolidierung“ gebildet, die im Konsens erhebliche Verbesserungen verabredete. Aber in den entscheidenden Ausschussberatungen torpedierte die SPD-Fraktion diese einvernehmlich auch mit der Stimme der SPD-Fraktionsvorsitzenden verabredeten Vorschläge. Noch sind wir zuversichtlich, einen genehmigungsfähigen Haushalt verabschieden zu können, der allerdings von Ausgabenkürzungen und Gebühren- und Steuererhöhungen geprägt sein wird. Gründe für die rapide Verschlechterung der Ellerauer Haushaltssituation sind vor allem zwei Posten: Im Kita-Bereich ist das Defizit in den vergangenen sechs Jahren von 0,5 Mio EUR auf 1, 5 Mio EUR gestiegen. Und die Schulkostenbeiträge an die Gemeinden der weiterführenden Schulen haben sich binnen weniger Jahre auf 850.000 EUR verdoppelt. Diese Entwicklung beruht weitgehend auf gesetzlichen Vorgaben. Als Kommunalpolitiker haben wir darauf keinen Einfluss. Um die Dramatik der Lage bezüglich der mittelfristigen Finanzplanung zu verdeutlichen, sei darauf hingewiesen, dass die Verwaltung den Gemeindevertretern rät, mittelfristig auch die Schließung gemeindeeigener Einrichtungen nicht auszuschließen.

Ziel des BVE ist es, durch einen ausgewogenen Mix von Gebühren- und Steuererhöhungen einerseits und Ausgabenkürzungen andererseits die Haushaltssituation so zu stabilisieren, dass die Schließung von Einrichtungen möglichst vermieden werden kann.

*Heiner Hahn*

## **Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung**

Durch die Gründung der BEK Fraktion hat sich die Anzahl der Sitze, die in den Ausschüssen durch den BVE besetzt werden um einen verringert. Wir sind nun also mit drei Sitzen im Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung (KJB) vertreten. Unsere drei Ausschussmitglieder sind Kerstin Dominick, Karin Wehner (als bürgerliches Mitglied) und Christian Valerius (als Vorsitzender).

Der Ausschuss tagte seit der letzten Mitgliederversammlung fünf mal. Mit den folgenden Themen hat sich der Ausschuss beschäftigt:

## **Haushalt und Gebührenerhöhung**

Das schwerwiegendste Thema hatte der Ausschuss im Rahmen der Haushaltsdiskussion zu besprechen. Die Gemeinde Ellerau hat das Betreuungsangebot für Krippen- und Kitakinder bedarfsgerecht ausgebaut und kommt damit der gesetzlichen Verpflichtung nach. Allerdings führt dieser Ausbau auch zu einem Anstieg der Personalkosten. Der Haushalt des Doppeljahres 2017/2018 weist unter anderem deshalb ein beträchtliches Defizit auf. Daher wurde im Ausschuss darum gerungen ob und wie hoch ein Gebührenanstieg für Krippe und Kita ausfallen soll. Dabei wurde durchaus kontrovers diskutiert, denn es geht auf der einen Seite darum einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, auf der anderen Seite die finanzielle Belastung von jungen Familien im Blick zu behalten. So kam es im Ausschuss selbst zu keinem Beschluss. Erst die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass die Gebühren linear um 7,5% zum 01.01.2017 und um weitere 7,5% zum 01.08.2017 erhöht werden.

## **Ausbau von Krippenplätzen**

Im Jahr 2015 wurde wegen der steigenden Nachfrage nach Krippenbetreuung die Schaffung von einer weiteren Krippengruppe beschlossen. In der Einrichtung Lilliput wurde durch einen Anbau und in bei Uns Lütten durch eine zusätzlichen Raum auf dem Außengelände Platz für weitere Krippengruppen geschaffen. Diese Baumaßnahmen wurden in 2016 abgeschlossen und Räume sofort in Betrieb genommen.

## **Rundsitzbank auf dem Schulhof**

Der Ausschuss beschäftigte sich mehrmals mit der Rundsitzbank auf dem Schulhof der Grundschule. Die Rundsitzbank fasst einen Baum ein und ist inzwischen erneuerungsbedürftig. Da die verschiedenen Varianten für eine Erneuerung teilweise recht kostspielig waren konnte dieses Thema noch nicht abgeschlossen werden.

## **Arbeitsgruppe Grundschule**

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen die Arbeitsgruppe Grundschule fortzuführen. Sie bietet analog zu den Beiräten der Kindertagesstätten ein Forum, in dem Schulleitung, Lehrer, Eltern und Gemeindevertreter wichtige Themen erörtern und für die entsprechenden Ausschüsse vorbereiten können.

## **Mittagsverpflegung Minischule**

Die Verpflegung der Minischüler findet nun durch die Mensa statt.

## **Mensa und Schulküche**

Nachdem bereits in der Mensa Verbesserungen vorgenommen wurden soll nun auch die Schulküche Umgebaut werden. ein Entsprechender Entschluss wurde gefasst, hängt aber von der Genehmigung des Haushalts ab. Der Schulverein beteiligt sich, indem er die Ausstattung (Gläser, Geschirr, etc.) beisteuert.

## **Pustebume**

Die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler wird sowohl durch die Pustebume (Offene Ganztagschule der VHS) als auch durch die Rasselbande durchgeführt. Die Rasselbande wurde von einem Elternverein in die Gemeinde überführt. Bei der Pustebume zeigen sich nun im Betrieb Schwierigkeiten bezüglich der räumlichen Ausstattung. Im Ausschuss wurde darüber gesprochen, dass eine bessere Verteilung der Räumlichkeiten auf die Einrichtungen

geschaffen werden sollte. Für die Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

*Christian Valerius*

## **Nachbarschaftsausschuss**

Von den ursprünglich angesetzten vier Sitzungen fanden mangels Themen bzw. Teilnahme der Nachbargemeinden nur zwei Sitzungen statt.

Mit den teilnehmenden Gemeinden Quickborn, Alveslohe und Henstedt-Ulzburg fand ein reger Austausch statt.

Es wurde über den Ausbau der A7 und durch die Bauarbeiten in den betroffenen Gemeinden bedingte Einschränkungen berichtet.

Teilnehmer aus Henstedt-Ulzburg berichteten über den Planungsstand der 380-kV-Ostküstenleitung, die sowohl Henstedt-Ulzburg als auch Alveslohe tangieren. Ein Teil der Leitung soll nun als Erdkabel verlegt werden. Noch unklar ist der Standort für ein neues Umspannwerk, das in diesem Bereich benötigt wird.

Der geplante Fußweg vom Bahnhof Tanneneck zum Gewerbegebiet Haferhof ist immer noch nicht entstanden. Da der Weg auf Quickborner Gebiet verläuft, ist Quickborn für den Grunderwerb zuständig, der sich jedoch weiterhin schwierig gestaltet.

Ebenfalls am Bahnhof Tanneneck hat Quickborn die Notwendigkeit eines P&R-Platzes bzw. einer bike&ride-Anlage erkannt, weitere Planungen hat Quickborn jedoch noch nicht angestoßen. Zusätzlich soll in diesem Bereich eine bessere Möglichkeit der Fußgängerquerung entwickelt werden. Wegen der beengten Platzverhältnisse und weil eine Ampel wegen des Bahnüberganges nur als sehr teure integrierte Lösung möglich wäre, gibt es hier bisher keine Lösung.

Darüber hinaus berichteten alle Gemeinden über anstehende Bauvorhaben .

Auch die im Zuge der geplatzten Olympiabewerbung angedachte A7 Ausfahrt in Höhe Gut Kaden wurde diskutiert. Hier berichteten die Bürgermeister aus Ellerau und Alveslohe über ein Treffen mit dem Verkehrsminister. Aufgrund der ablehnenden Haltung der beiden Bürgermeister wird dieser Anschluss nicht weiter verfolgt.

*Carsten Hahn*

## **Ausschuss Soziales, Kultur und Sport**

Seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2016 fanden insgesamt 5 Sitzungen statt. Dabei bestand der Ausschuss bei 3 Sitzungen aus 4 Mitgliedern und nach der Gründung der neuen Fraktion (BEK) nur noch aus 3 Mitgliedern. Der Ausschuss befasste sich mit folgenden Themen.

### **Asylbewerber und Flüchtlinge**

Die Anzahl der Flüchtlinge in Ellerau ist im Jahr 2016 mit 32 Personen ziemlich konstant geblieben. Diese werden durch das Willkommensteam, welches zwischenzeitlich ein eingetragener Verein geworden ist, sehr gut betreut. Nachdem die Stadt Norderstedt den Vertrag zur Unterbringung von Asylbewerber, Spätaussiedler und Obdachlosen zum 01. November 2016 gekündigt hatte, ist nicht eingetreten was alle befürchtet hatten, nämlich das wir alle bisher von Norderstedt für uns aufgenommenen Personen übernehmen mussten.

### **Erneuerung der Rundlaufbahn um den Sportplatz an der Schule**

Nachdem sich die Wetterverhältnisse im Frühjahr 2016 wieder gebessert hatten, wurde wieder mit den Arbeiten an der Rundlaufbahn begonnen und endlich mit 6 monatiger Verspätung fertiggestellt. Sie wurde von der Schule mit einem Dauerlauf über eine Stunde im Juni eingeweiht.

### **Outdoor-Fitness-Parcours in Ellerau**

Über den BVE-Antrag zur Schaffung eines Outdoor-Fitness-Parcours wurde nach einer Besichtigung des Standorts im Bürgerpark weiter beraten und nach Einholung eines Kostenvoranschlages aufgrund der Kosten von ca. 20.000 Euro vorerst verschoben. Nach Beendigung der Haushaltsberatungen soll dieses Thema wieder neu beraten werden.

### **Seniorenfahrt**

Die Seniorenausfahrten nach Eutin zur Gartenbauausstellung und nach Worswede wiesen im Jahr 2016 ein hohes Defizit aus. Aufgrund dieses Defizits wurde über die Erhöhung der Teilnehmerbeiträge beraten. Hierüber wurde dann in der Sitzung am 16.02.2017 endgültig beraten und man einigte sich auf 25,00 Euro pro Teilnehmer. Das Ziel der Ausfahrt 2017 ist das Schloss Gottorf in Schleswig. Falls 2017 wieder ein hohes Defizit entstehen sollte, wird weiter über die Erhöhung der Teilnehmerbeiträge beraten.

### **VHS**

Nachdem Frau Gildemeister als Leiterin der VHS und Frau Wienholdt angekündigt hatten, ab 01.09.2016 in Rente zu gehen, musste eine neue Leitung gesucht werden. Hier gab es 28 Bewerbungen und man einigte sich schließlich auf Frau Pfützner und als Zweitkraft zur Unterstützung auf Frau Harbecke. Weiterhin wurde die Ellerauer VHS vom Landesverband überprüft, begutachtet und schließlich ausgezeichnet in Bezug auf:

- Organisation
- Angebotsqualität
- Informationsqualität
- Durchführungs- und Servicequalität
- Ergebnisqualität (Evaluation)

### **Bücherei**

Auch in der Bücherei gab es in der Leitung eine Veränderung nachdem die Leiterin Frau Heinrich aufgrund von Rentengewährung mit Ablauf 30.11.2016 ausgeschieden ist. Seit dem 01.12.2016 ist Frau Bettina Schröder die neue Leiterin. Zweitkraft ist weiterhin Frau Werner.

### **Elmshorner Speeldeel**

Da die letzten Veranstaltungen der Elmshorner Speeldeel nicht so gut besucht waren, wurde über eine Verlegung der Auftritte auf den Sonntag nachmittag nachgedacht. Der Sonntag

würde aber zusätzliche Kosten für die Hausmeister mit sich bringen. Aufgrund der zusätzlichen Kosten wurde diese Idee dann wieder verworfen. Da das Honorar der Speeldeel sich auch erhöht hatte, einigte sich der Ausschuss auf eine Erhöhung der Eintrittsgelder auf 10,00 Euro pro Person.

### **Seniorenweihnachtsfeier**

Die Seniorenweihnachtsfeier fand im Jahre 2016 am 04.12. statt und war wieder sehr gut besucht. Da die Ausrichtung der Weihnachtsfeier immer mit sehr viel Arbeit verbunden ist, wird jetzt über eine Auslagerung der Veranstaltung in den Gasthof Kramer bzw. in das Bauern-Cafe Saggau nachgedacht. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Kostenermittlung durchzuführen.

### **Ferienpassaktion**

Die Ferienpassaktionen, welche von der Gemeinde organisiert werden(Heidepark Soltau und Karl-May-Spiele), werden für das Jahr 2017 nicht angeboten.

### **Was gab es sonst noch?**

Bandenwerbung: Hier berät der Ausschuss und hält fest, dass 100% der Erträge pro Sportstätte gleichmäßig auf die Sportvereine aufgeteilt werden. Die Vereine sind aber für die Wartung und Pflege der Bandenwerbung selbst verantwortlich.

Flutlichtanlage für den Rasenplatz an der Grundschule: Der Ausschuss befürwortet die Errichtung einer Flutlichtanlage zur Verbesserung der Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für die Ellerauer Sportvereine und schlägt vor, die notwendigen Mittel in Höhe von rd. 36.000,00 Euro in der Haushaltsplanung 2017/2018 zu berücksichtigen, ersatzweise in der mittelfristigen Finanzplanung.

### **Aussicht 2017**

In diesem Jahr steht auf der Tagesordnung des Ausschusses:

- Bau einer weiteren Sporthalle
- Div. Veranstaltungen

*Helmut Habeck*

## **Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau**

Ab 1.1.2016 erhalten alle Gemeindevertreter die Einladungen mit Unterlagen und die Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates u.a. mit den Berichten des Vorstandes. Aus diesen Berichten sollen hier die wesentlichen Punkte zusammengefasst werden.

In 2015 hat bei KBE eine Betriebsprüfung des Finanzamtes Bad Segeberg stattgefunden. Der steuerliche Querverbund mit Verrechnung des Verlustes des Freibades wurde nicht ganz anerkannt. Gegen diese Feststellung des Finanzamtes wurde Einspruch eingelegt, über den aber bis heute noch nicht entschieden wurde. Vorsorglich wurden für die Jahre 2009 bis 2013 zusätzliche Steuerrückstellungen gebildet, die im Jahresabschluss 2015 einmalig zu einem Jahresfehlbetrag von TEUR 82 führten.



Nach Feststellung von Wärmeverlusten beim BHKW am Freibad wurden Maßnahmen in 2016 eingeleitet, die zu einer Steigerung der Kapazität bei der Wärmeabgabe beigetragen haben.

Auf der Biogasanlage mussten Gas- und Schutzfolie des Fermenters erneuert werden. Dadurch sind Einspeisevergütungen (ca. € 30.000) entfallen und Reparaturkosten (€ 16.000) angefallen, die das Jahresergebnis 2016 beeinflussen werden.

Das Gemeindeprüfungsamt hatte in seinem Abschlussbericht darauf hingewiesen, dass die Eintrittspreise des Freibades nach dem KAG zu kalkulieren sind. Es soll der Kostendeckungsgrad der Sparte Freibad verbessert werden. In seiner Sitzung am 3.11.2016 hat der Verwaltungsrat aufgrund der vorgenommenen Kalkulation beschlossen, die Eintrittspreise zu erhöhen, wobei die Eintrittspreise der umliegenden und vergleichbaren Freibäder in die Überlegungen einbezogen wurden.

Die von dem Gemeinderat am 8.12.2016 beschlossenen Wasserpreise für 2017 haben nach der vom Verwaltungsrat bestätigten Gebührenkalkulation eine positive Entwicklung gezeigt. Der Preis für Schmutzwasser bleibt in 2017 konstant, der Preis für Frischwasser kann in 2017 um 5 Cent/m<sup>3</sup> gesenkt werden.

Der dem Gemeinderatsmitgliedern übersandte Wirtschaftsplan für 2017 zeigt ein positives Ergebnis mit der zusätzlichen Aussage, dass alle geplanten Investitionen ohne Aufnahme von Krediten finanziert werden können.

*Rainer Schultheis*



# **Mitgliederversammlung - Jahreshauptversammlung - 2017**

des Bürgervereins Ellerau  
am 07.03.2017

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Begrüßung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 01.03.2016
4. Bericht des Vorstands
  - 4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden
  - 4.2 Bericht aus den Ausschüssen
  - 4.3 Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
  - 4.4 Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
  - 4.5 Bericht über Grünes Heft
  - 4.6 Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands
7. Nachwahl zum Vorstand
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Sonstiges - Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 01.03.2016

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Bericht des Vorstandes

- Lagebericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht aus den Ausschüssen
- Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
- Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
- Bericht über Grünes Heft
- Bericht des Kassenwarts

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- Überblick
- Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen
- Vorstandsarbeit
- Fraktionsarbeit
- Allgemeine Entwicklung des BVE
- Neuer Internetauftritt
- Aktuelle politische Lage
- Umsetzung des Wahlprogramms
- Ausblick

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Bericht aus den Ausschüssen

## Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau

- Die Berichte aus den politischen Ausschüssen und den Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) finden Sie in schriftlicher Form auf den Tischen
- Für Fragen stehen die Ausschussmitglieder am Ende der Mitgliederversammlung gerne zur Verfügung



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Bericht über die BVE- Veranstaltungen 2016

- Grünkohltour (2017)
- 1. Mai
- Matjesessen
- Weißes Dinner
- Ferienpass-Aktion Boulder-Point
- Grillfeier
- Laternenumzug
- Vorlesewettbewerb

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Vorschau auf kommende BVE-Veranstaltungen

1. Mai	BVE-Maifeier
10. Juni	Matjesessen
15. Juli	Weißes Dinner
26. August	Grillfeier
7. Oktober	Laternenumzug
10. November	Vorlesewettbewerb

BVE Infoabend jeden 1. Dienstag im Monat  
(19:30 Uhr Kramers Gasthof)

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2016
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbericht
- Entlastungen
- Wahl
- Ehrungen
- Sonstige

# Bericht über das Grüne Heft



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Bericht über das Grüne Heft

- Mai 2016
- August 2016
- Dezember 2016
- Auflage: 3.000 je Ausgabe
- 28 ehrenamtliche Verteiler

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Bericht über das Grüne Heft

## Redaktion:

Brigitte Hahn

Dr. Heiner Hahn

Gisela Pätzold

Ilke Valerius

Joachim Wehner

**Anzeigenberatung:** Jürgen Sieck

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2016
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbericht
- Entlastungen
- Wahlen
- Ehrungen
- Sonstiges

# Bericht des Kassenwarts

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 01.01. bis zum 31.12.2016					
<b>EINNAHMEN</b>					
Mitgliedsbeiträge					
Spenden					
Kapitalerträge					
Veranstaltungen intern					
Veranstaltungen öffentlich					
<b>AUSGABEN</b>					
Geschäftsbetrieb					
Veranstaltungen					
Öffentlichkeitsarbeit					
Repräsentationen					
Jahressaldo:					
<b>Bestand am:</b>					
Bankgirokonto					
Kassenbestand					
Jahressaldo:					
durchlaufender Posten Basareinnahmen					
<b>Bereinigter Jahresabschluss</b>					

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Bericht der Kassenprüfer

Es berichtet der Kassenprüfer  
Horst Desler

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Entlastung des Kassenwarts
- Entlastung des Gesamtvorstandes



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahl

Ehrungen

Sonstiges

# Nachwahl zum Vorstand

## - Wahlregeln -

- Wahlleiter ist der 1. Vorsitzende
- Geheime Wahl erfolgt gem. Satzung nur bei Mehrheitsbeschluss der Versammlung
- Nachwahl eines Beisitzers zum Vorstand
  - Vakant seit dem Ausscheiden von Rainer Schultheis im letzten Jahr

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahl

Ehrungen

Sonstiges

# Nachwahl zum Vorstand

Wahl eines Beisitzers

Vorschlag des Vorstandes:

Beisitzer: **Ralf Martens**

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Kassenprüferwahl

Ehrungen

Sonstiges

# Neuwahl der Kassenprüfer

Vorschläge: **Horst Desler**  
**Klaus Kühl**

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 15 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 30 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 35 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 40 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 45 Jahre Mitgliedschaft im BVE





Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

# Ehrungen

## 55 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Sonstiges

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Neue BVE-Homepage

[www.buergerverein-ellerau.de](http://www.buergerverein-ellerau.de)

[www.bvellerau.de](http://www.bvellerau.de)

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2016

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Wahlen

Ehrungen

Sonstiges

## Sonstiges

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Aktion Saubere Landschaft am 25. März 2017
- Helfer für den 1. Mai bitte in die Listen eintragen!



**Vielen Dank!**

Wir bedanken uns für Ihr  
Interesse!